

welche ein Süncklein von Gott ist / vnd acciden-
 taliter durch List der Schlangen mit der Sünde
 vnd Höllischen Sulphur ist verunreiniget vnd vohr
 Gott ein Grewel worden; Gleicher Weise auch
 alle Metallen / in ihren innersten Herzen etwas vn-
 verweßliches haben / ist aber durch den irrdischen
 vnd unreinen Sulphur also vberzogen vnd verder-
 bet / daß es bey mir vnmöglich scheint zu seyn /
 ihnen zu helfen; wann sie nicht zuvohren wieder
 verwesen vnd zu nichts werden / auß welchem nichts
 dann hernach das Gold daß gute Süncklein zu sich
 nehmen / vnd wieder zu ichts gutes machen kan;
 welches vohr dem ablegen ihrer accidentalischen
 Sulphurischen schwarzen unreinigkeit nit hätte ge-
 schehen können: Wie dann wir Menschen auch
 nimmermehr mit oder bey Gott werden seyn vnd
 bleiben können; wann wir nicht zuvorn den alten
 Sarrerteig (welchen vns der alte Adam hat ange-
 hencket) auß vnsern Herzen thun; Christum durch
 den Glauben anziehen / den nackenden Kindern
 wiederumb gleich werden; Welches fürwahr har-
 te Wohrte sindt / darmit allhier die Natur vberein-
 stimmt; vnd solches zu glauben vns ermahnet;
 vnd doch so wenig zu Herzen genommen wirdt.
 Gleich wie es allhier mit dem Golde geschieht: Al-
 so kan es auch mit dem Silber geschehen / welches /
 so dasselbige mit putrificirten Metallen veretniget
 wird / seines gleichen darauß zeucht / vnd sich davon
 nehret; ist gleich als wann in einerley Erden vie-
 lerley Samen lieget vnd ein jedwer Samen daß
 jenige